Referat

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **120 (1978)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

Brodey R. S., Reid C. F. and *Sauer R. M.:* Metastatic bone neoplasms in the dog. J. Amer. Vet. med Ass. *148,* 29–43 (1966). – *Chippa S., Di Muro G. P.* et *Garavaglia G. P.:* L'artériographie des tumeurs de l'os et de parties molles des membres. J. Radiol. Electrol. *40,* 639–655 (1959). – *Haag W.:* Differentialdiagnose von Geschwülsten der Extremitäten. Aus: Loose, K. E.: Angiographie und ihre Leistungen, Georg Thieme Verlag, Stuttgart, 37–39 (1968). – *Head K. W.:* Tumours of the upper alimentary tract. Bulletin World Health Organisation *53,* 145–166 (1967). – *Imhoff R. K.* and *Ewald B. H.:* Arteriography of bone lesions in cats and dogs. J. Amer. vet. med. Ass. *139,* 1293–1298 (1961). – *Johnston A. D.:* Pathology of metastatic tumors in bone. Clin. Orthop. Rel. Res. *73,* 8–32 (1970). – *Karbe E.* and *Schiefer B.:* Primary salivary gland tumors in carnivores. Can. Vet. J. *8,* 211–215 (1967). – *Koestner A.* and *Buerger L.:* Primary neoplasms of the salivary glands in animals compared to similar tumors in man. Path. vet. *2,* 201–226 (1965). – *Misdorp W.* and *Den Herder B. A.:* Bone metastasis in mammary cancer. Br. J. Cancer *20,* 496–503 (1966). – *Mucchi L., Goidanich I. F.* and *Zanoli S.:* Angiographie in der Knochenpathologie. Georg Thieme Verlag, Stuttgart (1966). – *Rubin P.* and *Casarett G.:* Microcirculation of tumors. Part I: Anatomy, function and necrosis. Clin. Radiol. *17,* 220–229 (1966). – *von Sandersleben J.:* Malignität der Mammatumoren des Hundes. MH Tierheilk. *11,* 191–198 (1959). – *Schobinger R.:* The arteriographic picture of metastatic bone disease. Cancer *11,* 1264–1268 (1958). – *Strickland B.:* The value of arteriography in the diagnosis of bone tumours. Brit. J. Rad. *32,* 705–713 (1959). – *Thackray A. C.* and *Lucas R. B.:* Tumors of the major salivary glands. In: Atlas of tumor pathology, AFIP, Washington, D. C. (1974).

BUCHBESPRECHUNG

Reiten als Therapie. Herausgegeben von Prof. Dr. *H. Bünte,* Prof. Dr. *H. Beck* und Dr. *M. Reichenbach,* 1972, Band 3 in der Reihe Beiträge zur Sportmedizin, 267 Seiten mit 91 Abbildungen und 42 Tabellen, peri'med Verlag Dr.D. Straube, Erlangen/Deutschland. Preis DM 34.–.

Die Zusammenfassung der an einer Tagung in Birkenreuth/Deutschland im Dezember 1970 gehaltenen Referate soll uns Aufschluss geben über Möglichkeiten und Grenzen einer Physiotherapie mit Hilfe des Pferdes. Das Spektrum der Referate umfasst die verschiedensten Themen: Von hoch spezialisierten Problemen wie zum Beispiel der Reit-Therapie bei urologisch-nephrologischen Patienten über Rechtsfragen beim Reiten als Therapie bis zum eigentlichen therapeutischen Reiten. Da bis heute noch kein Lehrbuch über dieses Gebiet existiert, werden der Arzt und der Physiotherapeut gegebenenfalls ihr Interessengebiet in dieser Zusammenfassung dargestellt finden. Bedauerlich ist, dass dem Pferd als eigentlichem «Instrument» zuwenig Beachtung geschenkt wird; das mag wohl unter anderem daran liegen, dass sich unter den Autoren kein einziger Tierarzt oder sachkundiger Pferdekenner befindet.

M. Müller, Bern

REFERAT

Mädchen oder Knabe? – das ist hier die Frage!

(IC) – Eine neue Methode, das Geschlecht eines ungeborenen Kindes von der 12. bis zur 20. Schwangerschaftswoche zu bestimmen, wurde kürzlich von finnischen Chemikern an einem endokrinologischen Kongress in Lausanne vorgestellt. Dr. Toumala und seine Kollegen benutzten dabei zur raschen und sicheren Geschlechtsanalyse die vergleichende, quantitative Bestimmung der Geschlechtshormone Testosteron und Androstendion im Fruchtwasser schwangerer Frauen. Diese beiden Hormone sollen bei männlichen Ungeborenen in signifikant höherer Konzentration vorkommen als bei weiblichen.

Die alte, spannende Frage «Mädchen oder Knabe» wird damit bestimmt nicht aus der Welt geschafft; diese neue Methode, die – laut den Entdeckern – rascher und leichter auszuführen ist als die klassische Chromosomenanalyse, wird höchstens die Zeit der Unsicherheit verkürzen können.

Infochem Nr. 15